

Dieser Artikel gehört zur Themenseite "Federlesen"

## Federlesen: Das Leben der Anderen



Von Friederike Grabitz

Donnerstag, 5. Juli 2012



**Auf den Faröern gibt es eine Regisseurin, Katrin Ottarsdóttir. Meine Vorstellung von diesen Inseln im Norden Skandinaviens besteht zu hundert Prozent aus den Bildern ihrer Filme. Wie viel Macht ihnen das gibt!**

Sage mir, mit wem Du Deine Zeit verbringst, und ich sage Dir, wer Du bist. Einer meiner Freundeskreise besteht aus Leuten, die allesamt in Büchern leben, in Filmen oder Theaterstücken. Sie bevölkern meine Weltbilder, sie bilden Soziologien fremder Länder, exotischer Milieus und entlegener Vergangenheiten. Wie viel ich schon im Kino, in der Literatur gereist bin!

Es lebt sich anders ohne den Bodensatz solcher Bekanntschaften. Eine Freundin von mir konsumiert keinerlei Medien - keine Filme, keine Romane, noch nicht einmal Zeitungen. Sie sagt, dass sie nur ihr eigenes Leben leben will, ganz pur. Das muss sich anfühlen, wie durch eine arabische oder chinesische Großstadt zu laufen. Alles voll mit Werbebannern, aber keine fremden Worte im Kopf: Schrift, die nichts ist als schöne, schweigsame Ornamentik, dazu diese angenehme Stille im Innern.

Ich lebe nicht pur. Unzählige Halb-Existenzen leben sich in mir aus, schmarotzen in meinen Gedanken, meinen Gefühlen und manchmal sogar in meiner Weltsicht. Im Gegenzug habe ich ihre Träume und ihre (mutmaßlich einseitige) Freundschaft. So frage ich mich manchmal, ob Nino nach der Arbeit seine Amélie auch brav von ihrem Café abholt. Oder was Ulrich, der „Mann ohne Eigenschaften“, inzwischen wohl so treibt. Wie man eben hin und wieder denkt an alte Bekannte.

Sie sind eine Bereicherung, ganz klar. Wären sie nicht da, würde ich sie wahrscheinlich vermissen. Jawohl, ich bin ein Kultur-Junkie, immer im Rausch. Es ist ein Rausch ohne Kater, so what?

Foto: Axel Grabitz

### KOMMENTARE VON LESERN

[Neuer Kommentar](#)

Ihr Kommentar	
Name:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
	(E-Mail wird nicht veröffentlicht)
Ich möchte bei Antworten benachrichtigt werden:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Titel:	<input type="text"/>
	<input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/>

Senden



Bitte den Anti-Spam-Code aus dem Bild eingeben.

Fenster schließen

Dieser Text ist mir etwas wert: [?] oder 